

SelectLine Auftrag und Rechnungswesen-OPOS ab Version 17.2



Lastschriftverfahren pain.008

© Copyright 2017 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.
Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

12.10.2017/mk/V1.1

Inhalt

1	Allgemeine Informationen	3
2	Vorgehen.....	4
3	Lastschriftverfahren mit PostFinance (CH-DD).....	4
3.1	Einstellungen (CH-DD).....	4
3.2	Einstellungen für die Debitoren (CH-DD)	5
3.3	Bankverbindung Debitor (CH-DD).....	6
3.4	Zahlungsverkehr (CH-DD)	7
4	Lastschriftverfahren mit Finanzinstituten (CH-TA)	8
4.1	Einstellungen (CH-TA)	8
4.2	Einstellungen für die Debitoren (CH-TA).....	9
4.3	Bankverbindung Debitor (CH-TA)	10
4.4	Zahlungsverkehr (CH-TA)	11

Anmerkung:

Weitere Hinweise und detaillierte Informationen zu den eigentlichen Programmfunktionen finden Sie in Handbüchern, Hilfedateien und Neuerungsbeschrieben.

1 Allgemeine Informationen

Im Zuge der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs wird auch das Lastschriftverfahren an den neuen Standard angepasst. Allgemeine Informationen zur Harmonisierung finden Sie im Dokument „Harmonisierter Zahlungsverkehr (ISO20022) mit SelectLine“.

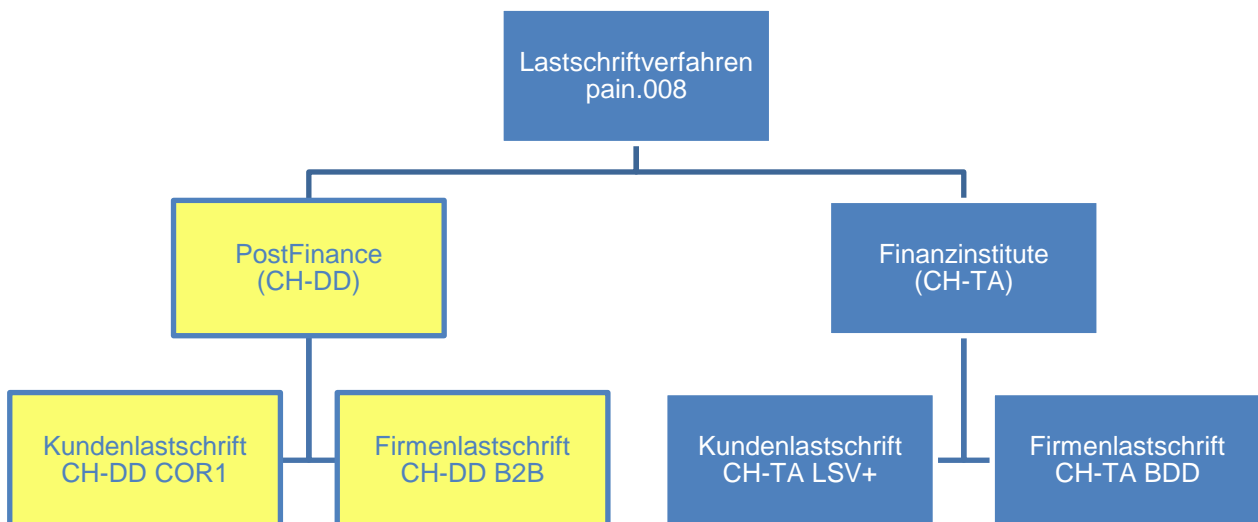
Das neue Lastschriftverfahren im XML Standard nach ISO20022 (pain.008) ersetzt in Zukunft die bisherigen Lastschriftformate. Das sind derzeit beispielsweise Debit Direct der PostFinance oder LSV+ und Business Direct Debit (BDD) der Banken. Das eigentliche Verfahren bleibt grösstenteils dasselbe wie bisher, das Format ist jedoch ein anderes. Zum Teil werden jedoch zusätzliche Angaben benötigt, um die Datei erfolgreich zu übermitteln.

Ende 2017 stellt die PostFinance ihren Zahlungsverkehr um und ermöglicht nur noch pain.008-Dateien hochzuladen. Das alte Format Debit Direct wird bis Ende 2017 unterstützt. Bis dahin müssen alle PostFinance Kunden die Möglichkeit haben, Lastschriften im pain.008-Format (XML) zu generieren. Die PostFinance bietet den Geschäftskunden zwei Lastschriftverfahren an. Zum einen das CH-DD-Basislastschriftverfahren (Swiss COR1 Direct Debit) mit Widerspruchsrecht und zum anderen das CH-DD-Firmenlastschriftverfahren (Swiss B2B Direct Debit) ohne Widerspruchsrecht.

Zudem gibt es das pain.008 CH-TA, welches für Lastschriften bei Banken als neues Format eingeführt wird und LSV+ und BDD ersetzt. Ein Grossteil der Banken nimmt allerdings auch nach Ende des Jahres 2017 die alten Formate an. Zusätzlich ist zu beachten, dass nicht alle Finanzinstitute ein pain.008 verarbeiten können, da einige auf die Zusammenführung der beiden Verfahren (CH-DD und CH-TA) warten und auf die Umsetzung von CH-TA verzichten.

Sollten Sie Lastschriftverfahren verwenden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrem Finanzinstitut aufzunehmen und abzuklären, ob Sie in Zukunft pain.008 übermitteln können. Andernfalls sollten Sie das bisherige Verfahren benutzen, welches selbstverständlich weiterhin in SelectLine möglich sein wird.

Wie Sie für das CH-DD (PostFinance) vorgehen müssen entnehmen Sie dem Kapitel 3. Das Verfahren für CH-TA (alle anderen Finanzinstitute) finden Sie im Kapitel 4.



2 Vorgehen

Um das Lastschriftverfahren zu nutzen, müssen Sie sich bei Ihrem Finanzinstitut anmelden. Wie bereits erwähnt, ist die Verfügbarkeit des pain.008 Lastschriftverfahren je nach Finanzinstitut unterschiedlich.

Bei der PostFinance erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss des Vertrags eine RS-PID, welche Ihr Unternehmen identifiziert. Es handelt sich um dieselbe Nummer wie bei der E-Rechnung. Wenn Sie diese Funktion in SelectLine nutzen, können Sie dieselbe Nummer verwenden. Eine Anmeldung bei der PostFinance ist in diesem Fall trotzdem notwendig.

Für Banken erhalten Sie eine LSV+/BDD-ID, bei welcher es sich um dieselbe Nummer handelt wie beim bisherigen Lastschriftverfahren. Sollten Sie also bereits dieses Verfahren benutzen, können Sie für pain.008 dieselbe Nummer verwenden. Vergewissern Sie sich jedoch bei Ihrer Bank, dass die Übermittlung von pain.008 möglich ist und Ihr Vertrag entsprechend angepasst werden kann.

Wenn Sie bereits das Lastschriftverfahren nutzen, klären Sie ab, ob die bisherigen Zahlungsermächtigungen weiterhin ihre Gültigkeit behalten oder neue erstellt und vom Zahlungspflichtigen unterzeichnet werden müssen.

3 Lastschriftverfahren mit PostFinance (CH-DD)

Nachfolgend wird das Lastschriftverfahren für die PostFinance beschrieben. Falls Sie Ihre Lastschriften über eine Bank tätigen, lesen Sie das Vorgehen im Kapitel 4.

3.1 Einstellungen (CH-DD)

In den Mandanteneinstellungen finden Sie unter „Zahlungsverkehr“ die Möglichkeit, Ihre RS-PID einzugeben. Bei falscher Eingabe dieser Nummer erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung, die Sie über das falsche Format oder die falsche Länge informiert. Das Erstellen einer pain.008-Datei aufgrund der falschen Nummer nicht möglich, und Sie werden erneut darauf hingewiesen.

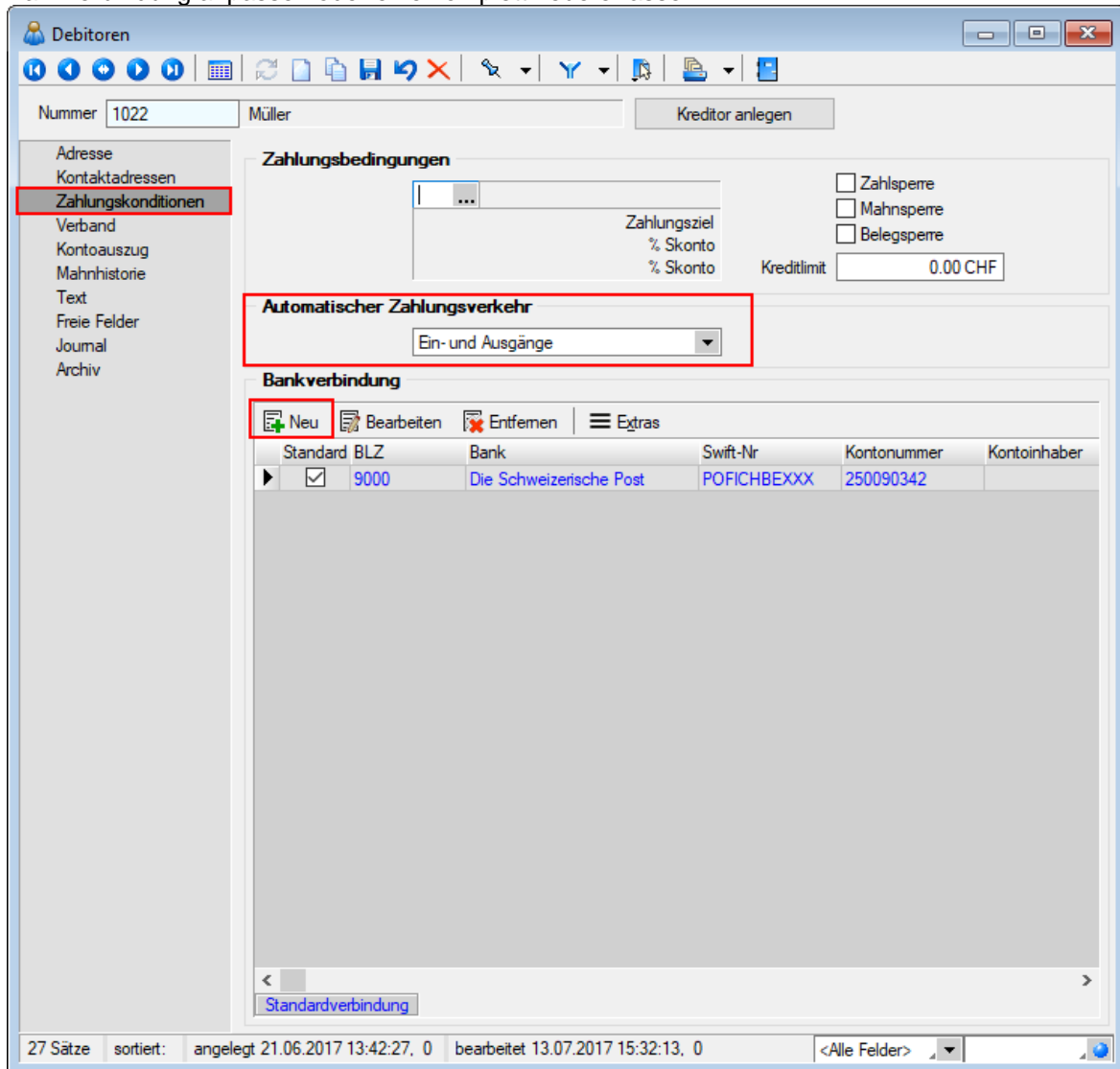
The screenshot shows the 'Mandant: LSV' settings window. The left sidebar has 'Zahlungsverkehr' selected. The main area displays the following settings:

- Buchungszeitraum:** 01.01.2017-31.12.2017, **Vorjahr:** 01.01.2016-31.12.2016, **Vorlagemandant:** VKMU
- Buchungsmonate:** 12, **Versteuerungsart:** vereinbart, **Gewinnermittlung:** Bilanz
- Versteuerungsmethode:** effektiv
- Text für Zahlungen:**
 - Text 1: "Zahlung "+{Name}+" "+{OPBeleg} (f)
 - Text 2: (f)
- Lastschriften CH-DD:**
 - RS-PID (PostFinance): 4110100000308744
- Vorgabewert Bankbezug:** Bankbezug: ...
- Zahlungsvorschlag:**
 - Zahlungsläufe automatisch freigeben
 - Bearbeitungsdialog für Zahlungsposition anzeigen
 - Fällige OPs mit Zahlsperrung anzeigen
 - Bei nicht vereinbarter Zahlungsrichtung OPs aus Zahlungsvorschlag entfernen
- Protokoll anzeigen für:**
 - Zahlsperrungen
 - OPs in gesperrten Zahlungsläufen
 - Abschneiden von Verwendungszwecken

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Übernehmen

3.2 Einstellungen für die Debitoren (CH-DD)

Um das Lastschriftverfahren auswählen zu können, müssen Sie dieses für den jeweiligen Debitor einstellen. Wenn ein Debitor per Lastschriftverfahren bezahlen möchte, müssen Sie im Debitor unter „Zahlungskonditionen“ (im SelectLine-Rechnungswesen) oder im Kunden unter „Zahlung“ (im SelectLine-Auftrag) den „Automatischen Zahlungsverkehr“ auf „Zahlungseingänge“ oder „Ein- und Ausgänge“ stellen. Bei manuellem Zahlungseingang steht das Lastschriftverfahren nicht zur Verfügung. Anschliessend können Sie unter „Bankverbindung“ entweder eine bestehende Bankverbindung anpassen oder eine komplett neue erfassen.



3.3 Bankverbindung Debitor (CH-DD)

Im darauffolgenden Dialogfenster können Sie im oberen Teil die Bankverbindung Ihres Debitors eintragen. Beachten Sie, dass dies ein PostFinance-Konto sein muss, da ansonsten kein pain.008 CH-DD erstellt werden kann. Im unteren Teil geben Sie Ihren Bankbezug und das gewünschte Format unter „Zahlungseingang“ an. Beachten Sie auch hier, dass es sich um ein PostFinance-Konto handelt, da dies ebenfalls für pain.008 CH-DD nötig ist. Das Feld „Teilnehmernummer“ wird für pain.008 nicht benötigt.

Pain.008 CH-DD COR1 = Kundenlastschrift der PostFinance

Pain.008 CH-DD B2B = Firmenlastschrift der PostFinance

Bankverbindung
✕

Kontonummer <input type="text" value="250090342"/>	Kontoinhaber <input type="text" value="Müller"/>
Bank <input type="text" value="9000"/> ... <input type="text" value="Die Schweizerische Post"/>	Zusatz <input type="text"/>
SEPA-teilnehmende Bank	Strasse <input type="text" value="Kamorstrasse 9"/>
IBAN <input type="text"/>	Land-PLZ-Ort <input type="text" value="CH"/> ... <input type="text" value="9240"/> <input type="text" value="Uzwil"/>
BIC (SWIFT) <input type="text" value="POFICHBEXXX"/>	

Textschlüssel für den automatischen Zahlungsverkehr

Zahlungsausgang <input type="text" value="manuell Inland/Ausland"/>	Teilnehmernummer <input type="text"/>
Zahlungseingang <input type="text" value="pain.008.CH-DD.COR1"/>	
Bankbezug <input type="text" value="4"/> ... <input type="text" value="Postfinance"/>	

Standardbankverbindung

3.4 Zahlungsverkehr (CH-DD)

Eine Lastschrift kann nur über den automatischen Zahlungsverkehr generiert werden. Mittels „Zahlungslauf manuell anlegen“ ist es nicht möglich, eine Lastschriftdatei zu erstellen. Hingegen ist es möglich, im automatischen Zahlungsvorschlag zusätzliche Debitoren (auch Lastschriften) hinzuzufügen. Es wird jeweils ein Zahlungslauf pro Verfahren (CH-DD COR1 und CH-DD B2B) und pro Währung (CHF und EUR) angelegt.

The screenshot shows the 'Zahlungsverkehr' window with a table of payment proposals and an open 'Debitorenrechnung' dialog box.

Bezeichnung	OP-Typ	Zahlbetrag	Währung	Skonto	Gesamtbetrag	Zweck 1
Zahlungsvorschlag						
Bankbezug: 4 - Postfinance		450.00	CHF	0.00	450.00	
pain.008.CH-DD COR1		450.00	CHF	0.00	450.00	
1022 - Müller		450.00		0.00	450.00	
OP-Beleg: 77000104	D-RE	450.00		0.00	450.00	Rechnung für div. DL

Zahlungseingang bearbeiten

Debitorenrechnung

Kundennummer: 1022 Fibukonto: 1100 OP-Nummer: 470
 OP-Betrag: 450.00 CHF OP-Datum: 05.11.2017 OP-Belegnr.: 77000104
 Offen: 450.00 CHF Fällig am: 15.11.2017 Belegnr.: 77000104
 Skonto1 0.00 %: 0.00 CHF Skonto1 Fällig am: In Zahlung: 450.00
 Skonto2 0.00 %: 0.00 CHF Skonto2 Fällig am: Zu Zahlen: 0.00

Zahlungsdetails

Betrag CHF: 450.00 Zweck 1: Rechnung für div. DL
 Nachlass CHF: 0.00 Zweck 2: Zweck 3: Zweck 4: Verwendungsziele aktualisieren

Nachlasskonto: 3900 Bearbeiten

Zahlungsart: pain.008.CH-DD COR1 Zahlungstyp: pain.008.CH-DD COR1


Spesen: Alle Spesen zu Lasten Auftraggeber

Bankverbindung

Name: Müller IBAN: Bankkonto: 250090342
 Strasse: Kamosstrasse 9 Bank: 9000 BIC/SWIFT: POFICHBEXXX
 Zusatz: Land-PLZ-Ort: CH 9240 Uzwil Bankname: Die Schweizerische Post

Buttons: Ok, Abbrechen

Es ist zwingend erforderlich, einen Verwendungszweck einzugeben. Mit einem Doppelklick auf „OP-Beleg“ bzw. über „Position bearbeiten“ können Sie diesen eintragen sowie weitere Änderungen vornehmen, falls erforderlich. In den Mandanteneinstellungen unter „Verwendungszwecke“ haben Sie die Möglichkeit, bereits Verwendungszwecke zu erfassen, damit dies nicht bei jeder Zahlung einzeln gemacht werden muss.

Zum Abschluss können Sie über den Button  „Transferdatei erstellen“ Ihre Lastschriftdatei erstellen und bei der PostFinance hochladen. Ein direkter Upload via SelectLine ist derzeit nicht möglich.

4 Lastschriftverfahren mit Finanzinstituten (CH-TA)

Nachfolgend wird das Lastschriftverfahren beschrieben, wenn Ihre Bank nicht die PostFinance ist. Falls Sie Ihre Lastschriften über PostFinance tätigen, lesen Sie das Vorgehen im Kapitel 3.

4.1 Einstellungen (CH-TA)

Da es möglich ist, mehrere Bankkonten von unterschiedlichen Finanzinstituten für das Lastschriftverfahren zu benutzen, ist die Eingabe der Identifikationsnummer nicht über die Mandanteneinstellungen geregelt, sondern über das Bankkonto. Beim Bankenlastschriftverfahren wird zwischen der Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers und der Identifikationsnummer des technischen Senders unterschieden. Dies ist beispielsweise relevant, wenn ein Treuhandunternehmen (somit der Technische Sender) die Datei für Ihr Unternehmen (Zahlungsempfänger) hochlädt und nicht das rechnungsstellende Unternehmen selbst. Im Regelfall (ohne technischen Sender) sind diese beiden Identifikationsnummern identisch. Im Bankkonto müssen Sie die Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers erfassen im Feld „DTA/LSV-ID“ (diese erhalten Sie von Ihrem Finanzinstitut). Zusätzlich sind die Angaben für „VESR“ hilfreich, da im pain.008 CH-TA zwingend eine Referenznummer mitgeliefert werden muss. Mit den Einstellungen in den Mandanteneinstellungen unter „EZ-Verkehr“ und den Einstellungen im Bankkonto kann diese Referenznummer automatisch generiert werden und muss nicht für jeden OP manuell nachgetragen werden.

Bankkonten

Konto 3 Credit Suisse AG

Bankverbindung

Bezeichnung	Credit Suisse AG
Kontoinhaber	SelectLine Software AG
Kontonummer	1871812-21-4
Bankleitzahl	4835 Credit Suisse AG
BIC (SWIFT)	CRESCHZZ80A
IBAN	CH49 0483 5187 1812 2100 4
DTA/LSV-ID	DTA

VESR

Banknummer	Teilnehmernummer / Zusatz-TN
123456	010012308 01-123-8

EZAG Dateien mit Umbrüchen speichern

SEPA-Optionen

SEPA-Sammelaufträge im Kontoauszug als Einzelposten buchen

E-Banking

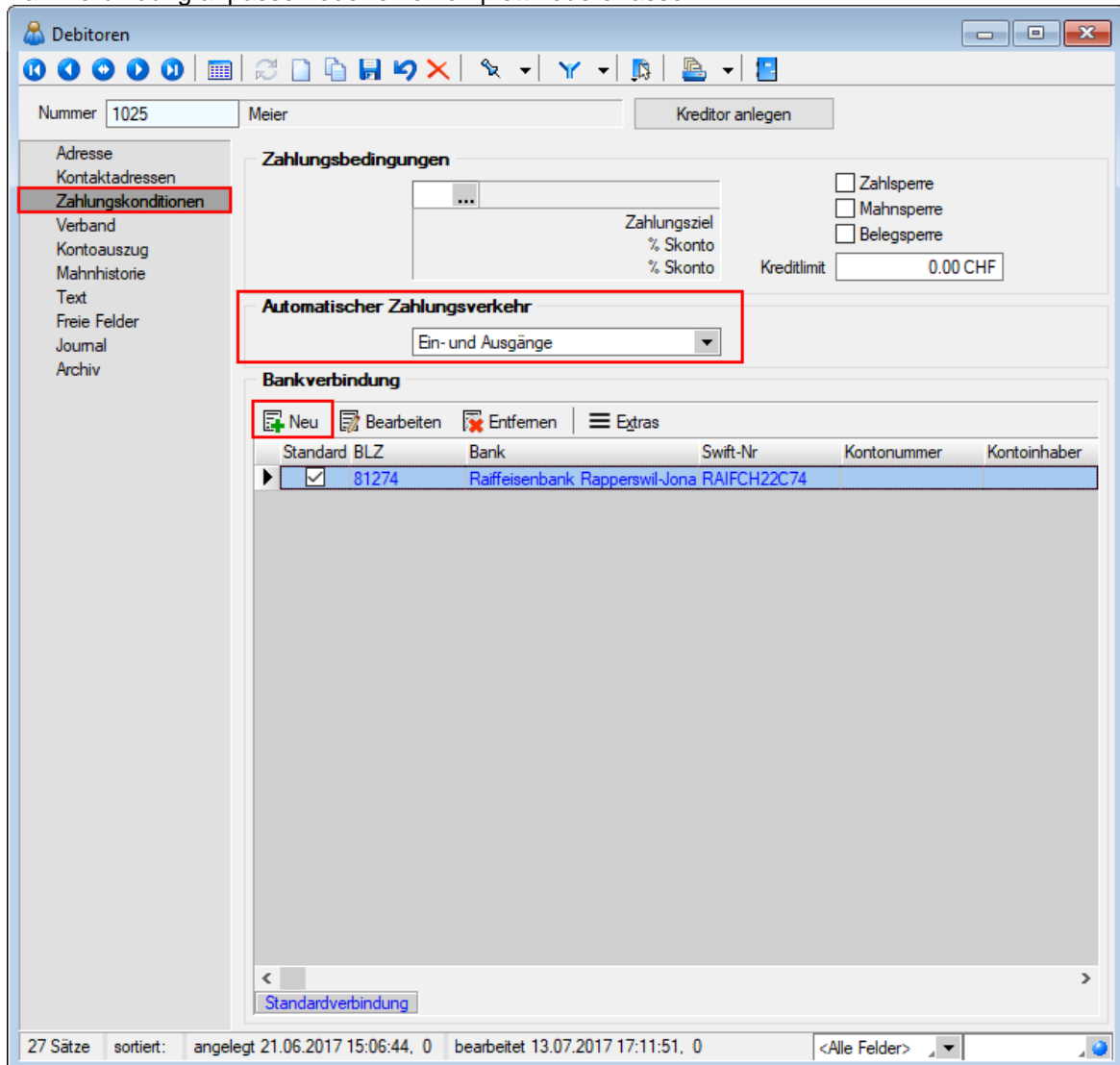
Konto für E-Banking verwenden

Vertragsnummer

7 Sätze sortiert: Nummer bearbeitet 19.07.2017 14:20:12, 0 <Alle Felder>

4.2 Einstellungen für die Debitoren (CH-TA)

Um das Lastschriftverfahren auswählen zu können, müssen Sie dieses für den jeweiligen Debitor einstellen. Wenn ein Debitor per Lastschriftverfahren bezahlen möchte, müssen Sie im Debitor unter „Zahlungskonditionen“ (im SelectLine-Rechnungswesen) oder im Kunden unter „Zahlung“ (im SelectLine-Auftrag) den „Automatischen Zahlungsverkehr“ auf „Zahlungseingänge“ oder „Ein- und Ausgänge“ stellen. Bei manuellem Zahlungseingang steht das Lastschriftverfahren nicht zur Verfügung. Anschliessend können Sie unter „Bankverbindung“ entweder eine bestehende Bankverbindung anpassen oder eine komplett neue erfassen.



4.3 Bankverbindung Debitor (CH-TA)

Im darauffolgenden Dialogfenster können Sie im oberen Teil die Bankverbindung Ihres Debtors eintragen. Beachten Sie, dass diese kein PostFinance-Konto sein darf, da ansonsten kein pain.008 CH-TA erstellt werden kann. Im unteren Teil geben Sie Ihren Bankbezug und das gewünschte Format unter „Zahlungseingang“ an. Beachten Sie auch hier, dass es sich um kein PostFinance-Konto handelt. Das Feld „Teilnehmernummer“ wird für pain.008 nicht benötigt.

Pain.008 CH-TA LSV+ = Kundenlastschrift der Banken
Pain.008 CH-TA BDD = Firmenlastschrift der Banken

Bankverbindung ✕

Kontonummer		Kontoinhaber	Meier
Bank	81274 ... Raiffeisenbank Rappers...	Zusatz	
	SEPAteilnehmende Bank	Strasse	
IBAN	CH31 8123 9000 0012 4568 9	Land-PLZ-Ort	...
BIC (SWIFT)	RAIFCH22C74		

Textschlüssel für den automatischen Zahlungsverkehr

Zahlungsausgang	manuell Inland/Ausland	Teilnehmernummer	
Zahlungseingang	pain.008.CH-TA LSV+		
Bankbezug	10 ... Raiffeisen		

Standardbankverbindung

4.4 Zahlungsverkehr (CH-TA)

Eine Lastschrift kann nur über den automatischen Zahlungsverkehr generiert werden. Mittels „Zahlungslauf manuell anlegen“ ist es nicht möglich, eine Lastschriftdatei zu erstellen. Hingegen ist es möglich, im automatischen Zahlungsvorschlag zusätzliche Debitoren (auch Lastschriften) hinzuzufügen. Es wird jeweils ein Zahlungslauf pro Verfahren (CH-TA LSV+ und CH-TA BDD) und Währung (CHF und EUR) angelegt.

Zahlungsverkehr
Zahlungslauf bearbeiten/speichern

Zahlungslauf 29

Zahldatum: 14.07.2017
Zahlungsart: pain.008.CH-TA LSV+
Bankbezug: 3 ... CS CHF | CHF
Text:

Buchungsstatus: nicht verbucht
Zusammenfassung: 1 OP je Zahlung
Transferstatus: Nicht transferiert
Zahlbetrag: 29.50

Bezeichnung	OP-Typ	Zahlbetrag	Währung	Skonto	Gesamtbetrag	Zweck 1	Fällig am
pain.008.CH-TA LSV+		29.50	CHF	0.00	29.50		
1020 - Pellicano		2.00		0.00	2.00		

Debitorenrechnung

Kundennummer: 1025
Fibukonto: 1100
OP-Nummer: 479
OP-Betrag: 7.00 CHF
OP-Datum: 05.11.2017
OP-Belegnr.: 77000114
Offen: 7.00 CHF
Fällig am: 05.11.2017
Belegnr.: 77000114
Skonto1 0.00 %: 0.00 CHF
Skonto1 Fällig am:
Skonto2 0.00 %: 0.00 CHF
Skonto2 Fällig am:
In Zahlung: 7.00
Zu Zahlen: 0.00

Zahlungsdetails


Betrag CHF: 7.00
Nachlass CHF: 0.00
Nachlasskonto: 3900
Zweck 1:
Zweck 2:
Zweck 3:
Zweck 4:
Zahlungsart: pain.008.CH-TA LSV+
Spesen: Alle Spesen zu Lasten Auftraggeber
Zahlungstyp: pain.008.CH-TA LSV+
Verwendungszwecke aktualisieren

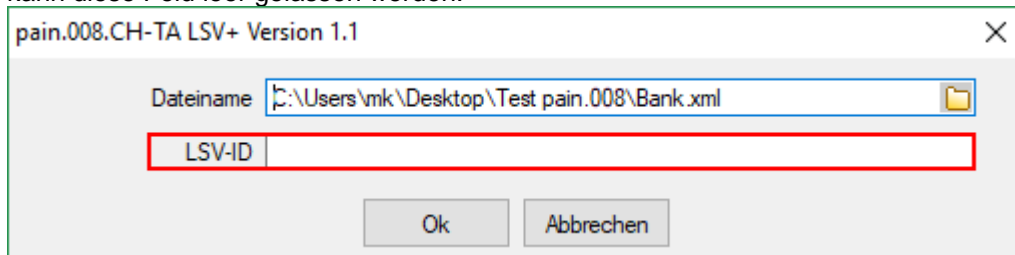
Bankverbindung

Name: Meier
Strasse:
Zusatz:
Land-PLZ-Ort:
IBAN: CH31 8123 9000 0012 4568 9
Bankkonto:
Bank: 81274
BIC/SWIFT: RAIFCH22C74
Bankname: Raiffeisenbank Rapperswil-Jona
Teilnehmer-Nr:
Referenznummer: 123123051100102500770001146

Ok Abbrechen

Die Angabe einer Referenznummer ist Pflicht, ansonsten kann das pain.008 CH-TA File nicht erstellt werden. Der Zweck ist jedoch kein Pflichtfeld wie beim Lastschriftverfahren der PostFinance.

Zum Abschluss können Sie über den Button  „Transferdatei erstellen“ Ihre Lastschriftdatei erstellen und bei Ihrem Finanzinstitut hochladen. Ein direkter Upload via SelectLine ist derzeit nicht möglich. Die LSV-ID wird lediglich benötigt, wenn der Zahlungsempfänger und der Absender der Datei nicht übereinstimmen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Treuhandbüro (technischer Sender) dies für Sie übernimmt. In diesem Fall wird hier die LSV-ID des Treuhandbüros eingetragen. Andernfalls kann diese Feld leer gelassen werden.



pain.008.CH-TA LSV+ Version 1.1

Dateiname

LSV-ID

Ok Abbrechen